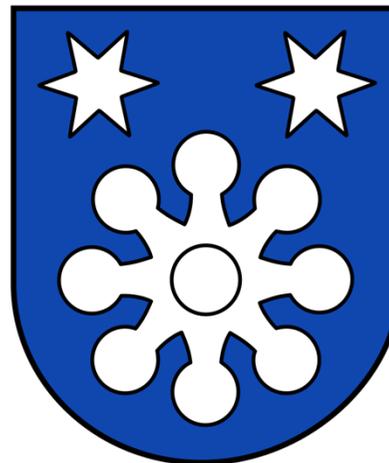


Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Mörstadt



Bürgerworkshop

10.10.2023

Vorgehensweise für die Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte der VG Monsheim

Mörstadt



- Startgespräch mit Bürgermeistern und Beigeordneten
- Fragebögen zur Lage innerhalb der jeweiligen Ortschaften
- Erstellung des Kartenmaterials für jede Ortschaft mit Schwerpunkten aus den Daten des IBH vom 20.04.2020
- Vorbegehungen der Ortsgemeinden



Flörsheim-Dalsheim	06.07.2020
Mölsheim	13.07.2020
Mörstadt	20.07.2020



Monsheim 27.07.2020



Offstein 17.08.2020

Monsheim	27.07.2020
Wachenheim	03.08.2020
Hohen-Sülzen	10.08.2020
Offstein	17.08.2020



- Einführung der Bürger:innen in das Thema Starkregen
- Informationsweitergabe
- Mitarbeit der Bürger:innen und Anregung zur Eigeninitiative



- Einführung der Bürger:innen in das Thema Starkregen
- Mitarbeit der Bürger:innen und Anregung zur Eigeninitiative
- Sensibilisierung für Starkregen- und Hochwasserereignisse



- Ortsspezifische Defizitanalyse
- Auswertung je Ortsgemeinde
- Erstellen eines Hochwasservorsorgekonzepts und eines Maßnahmenkatalogs für jede Ortsgemeinde

Das Hochwasservorsorgekonzept umfasst:

Öffentliche Maßnahmen:

- Informationen über betroffene Schwerpunkte
- Vorbereitung von Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz
- Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren
- Sicherung der Ver- und Entsorgung

Private Maßnahmen:

- Richtiges Verhalten bei einem Hochwasser
- Hochwasser- und Elementarschadensversicherung
- Schutzmaßnahmen an Gebäuden und Anlagen

Was versteht man unter Starkregen?

- Es liegt **keine eindeutige Definition** eines Starkregens vor, Warnkriterien hängen in der ersten Linie vom Anwendungsfall (Hydrologie, Meteorologie bzw. Stadtentwässerung) ab
- Der DWD warnt vor Starkregen in 3 Stufen (wenn voraussichtlich folgende Schwellenwerte überschritten werden):

WARNEREIGNIS	SCHWELLENWERT	DARSTELLUNG	STUFE
Starkregen	15 bis 25 l/m ² in 1 Stunde 20 bis 35 l/m ² in 6 Stunden		2
Heftiger Starkregen	25-40 l/m ² in 1 Stunde 35-60 l/m ² in 6 Stunden		3
Extrem heftiger Starkregen	> 40 l/m ² in 1 Stunde > 60 l/m ² in 6 Stunden		4

Quelle: www.dwd.de/warnkriterien

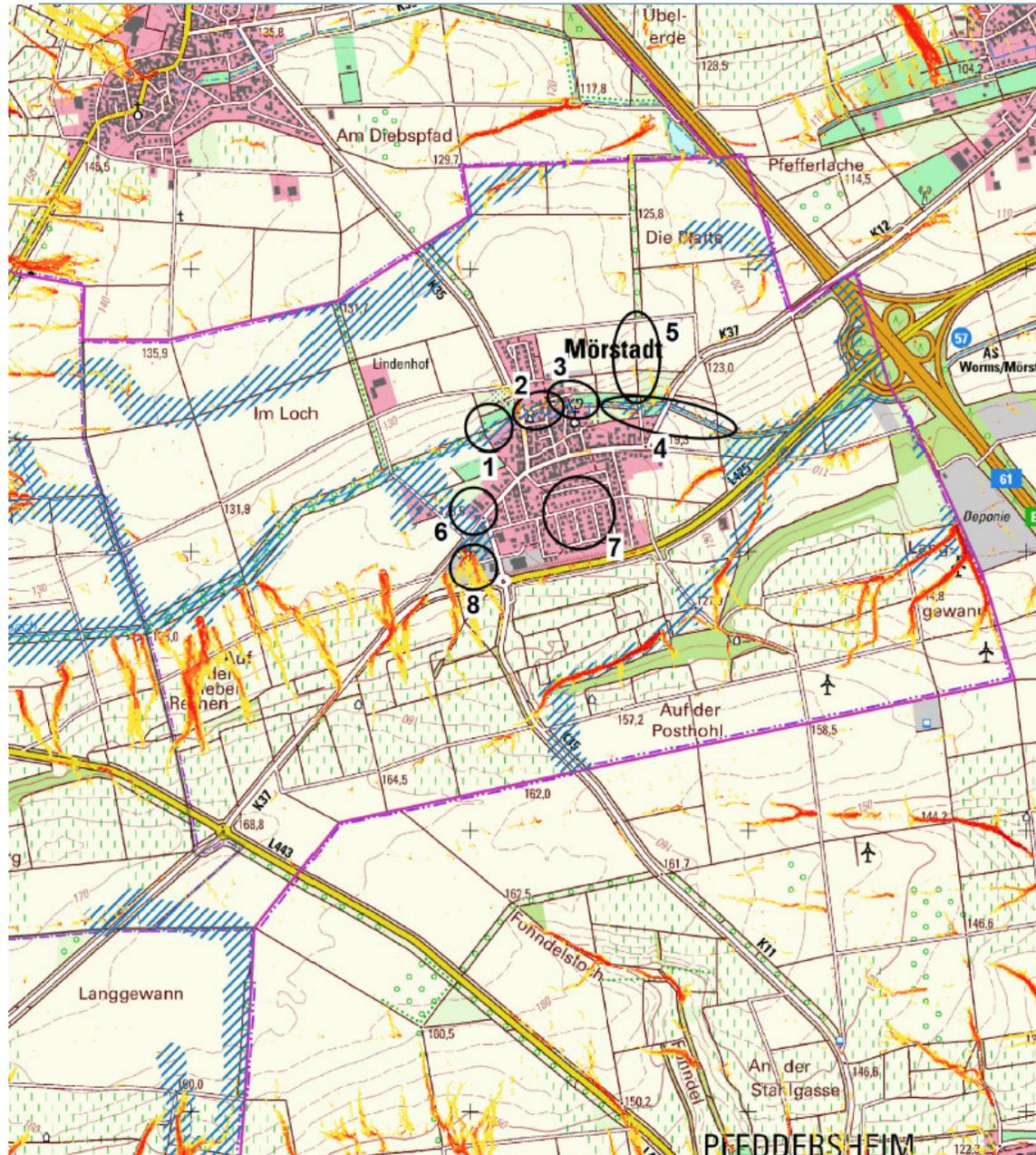
- Starkregenereignisse und daraus resultierende Hochwasser sind **nicht vorhersehbar**
- Einen **100%-igen Schutz** vor Hochwasser **gibt es nicht**
- Neben den öffentlichen Stellen beim Land und den Kommunen sind auch betroffene Bürgerinnen und Bürger zur allgemeinen Sorgfaltspflicht aufgerufen

- **WHG § 5 Abs. 2:** Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.

- Starkregenereignisse und daraus resultierende Hochwasser sind **nicht vorhersehbar**
- Einen **100%-igen Schutz** vor Hochwasser **gibt es nicht**
- Neben den öffentlichen Stellen beim Land und den Kommunen sind auch betroffene Bürgerinnen und Bürger zur allgemeinen Sorgfaltspflicht aufgerufen

- **WHG § 37 Abs. 1:** Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers auf ein tiefer liegendes Grundstück darf nicht zum Nachteil eines höher liegenden Grundstücks behindert werden. Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers darf nicht zum Nachteil eines tiefer liegenden Grundstücks verstärkt oder auf andere Weise verändert werden.

Mörstadt



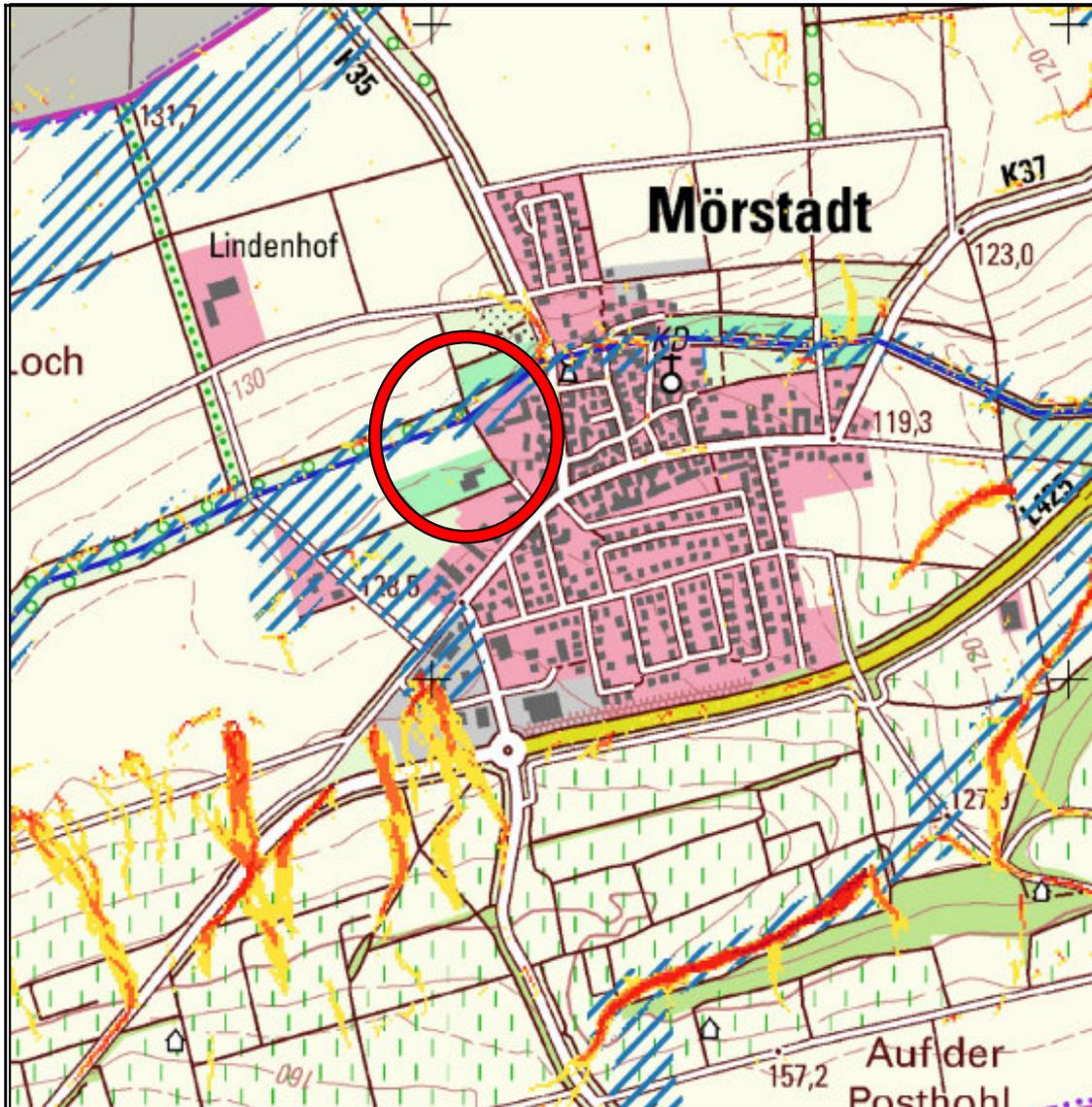
Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- gering (akkumuliertes Einzugsgebiet >2,5ha - 5ha)
- mittel (akkumuliertes Einzugsgebiet >5ha - 10ha)
- hoch (akkumuliertes Einzugsgebiet >10 ha - 50 ha)
- sehr hoch (akkumuliertes Einzugsgebiet >50 ha)

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- potentieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo-Projekt)
- potentielle überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien (EZG >20ha; Überstau 1m, Extrapolation 50m)



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.1

**Grailsbach vor der
Ortslage bis zum Woog**

Maßnahme:
Errichtung eines
Treibgutfangs und dessen
regelmäßige Wartung;
Renaturierung des
Grailsbachs oberhalb der
Ortslage

Träger: Ortsgemeinde,
Verbandsgemeinde



Grailsbach vor der Ortslage – Beginn Verrohrung



Spielplatz am Woog – Verrohrung Grailsbach



Grailsbach und Woog – Beginn Verrohrung Wooggasse/Borngasse



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.2

Borngasse

Maßnahme: Private Hochwasservorsorge

Träger: Anlieger



Borngasse



Borngasse



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.3

Bachgasse

Maßnahme: Private Hochwasservorsorge

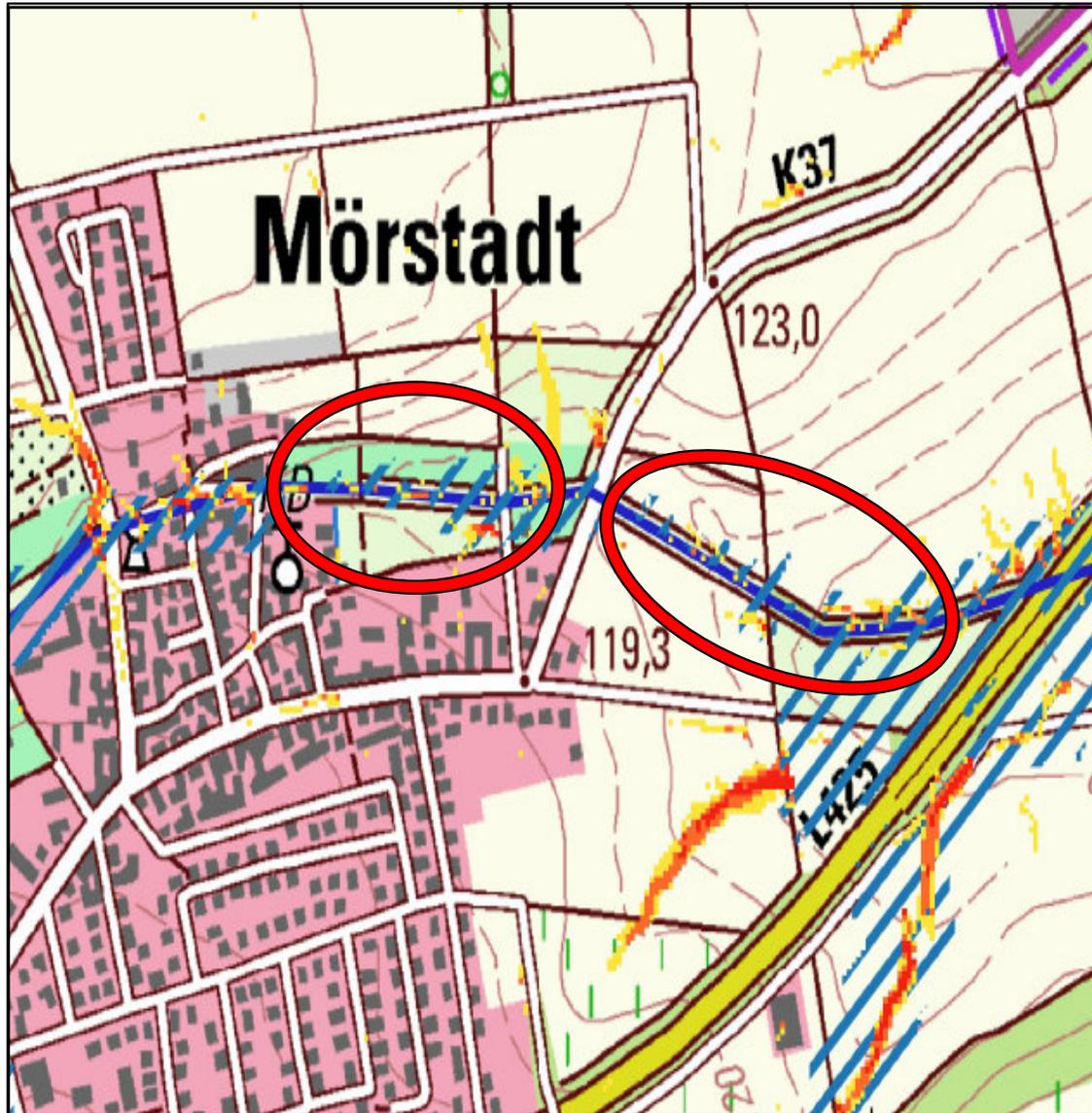
Träger: Anlieger



Am Hasenlauf – Blick in Richtung Norden



Am Hasenlauf – Blick Richtung Süden



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.4

Grailsbach östlich der
Ortslage

Maßnahme:
Renaturierung des
Grailsbaches

Träger:
Verbandsgemeinde



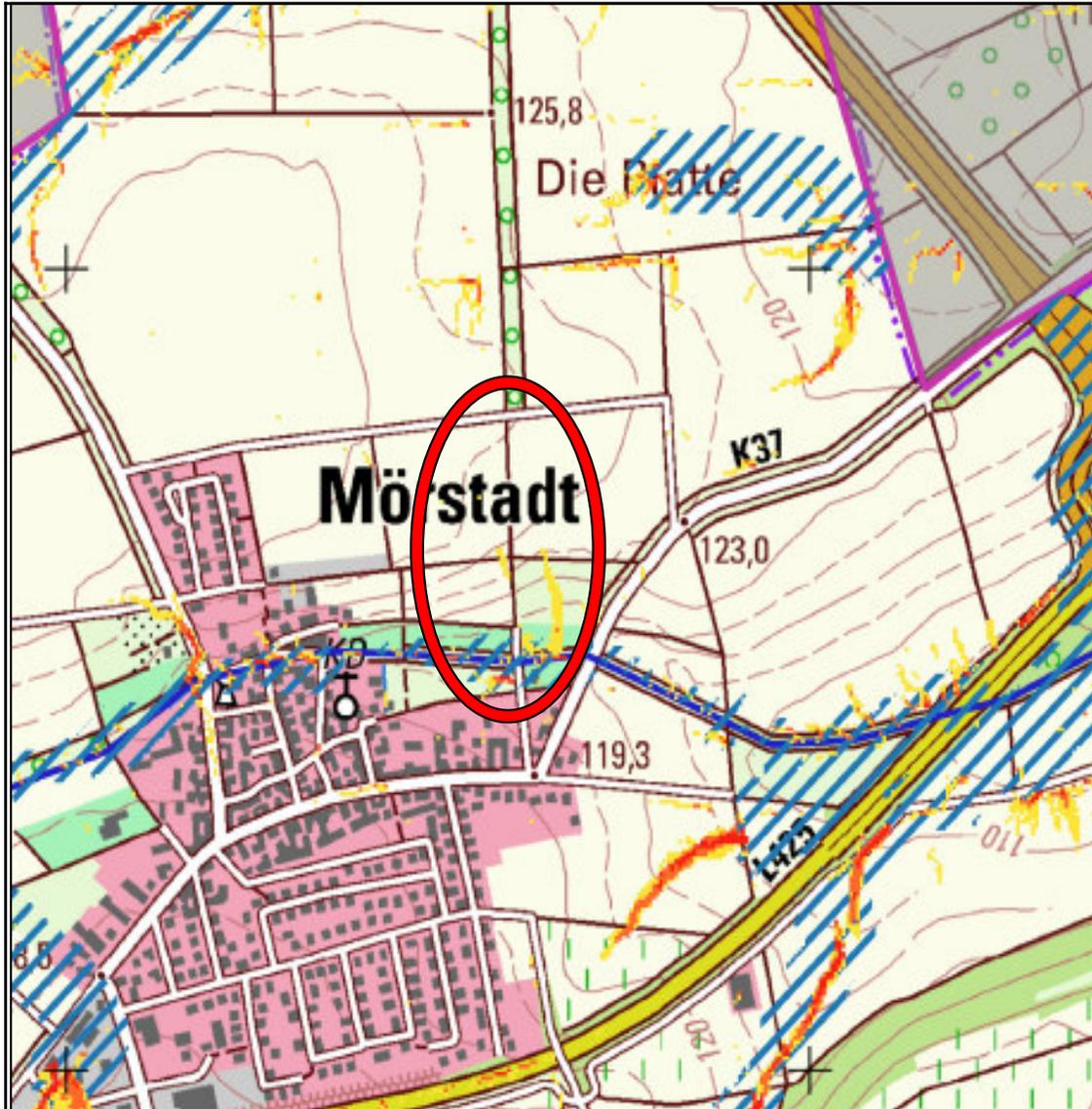
Graben des Grailsbaches nach der Ortslage, westlich der K37



Graben des Grailsbaches – alte Schleuse (nach der Ortsbegehung bereits entfernt)



Grailsbach östlich der Ortslage -- zu entfernendes Brückenbauwerk und Neugestaltung der Gewässerkreuzung



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.5

**Wirtschaftsweg nordöstlich
der Ortslage Fl.-St. Nr. 350**

Maßnahme:

Ausbau des Wirtschaftsweges
(Pflasterung bzw.
Vermörtelung)

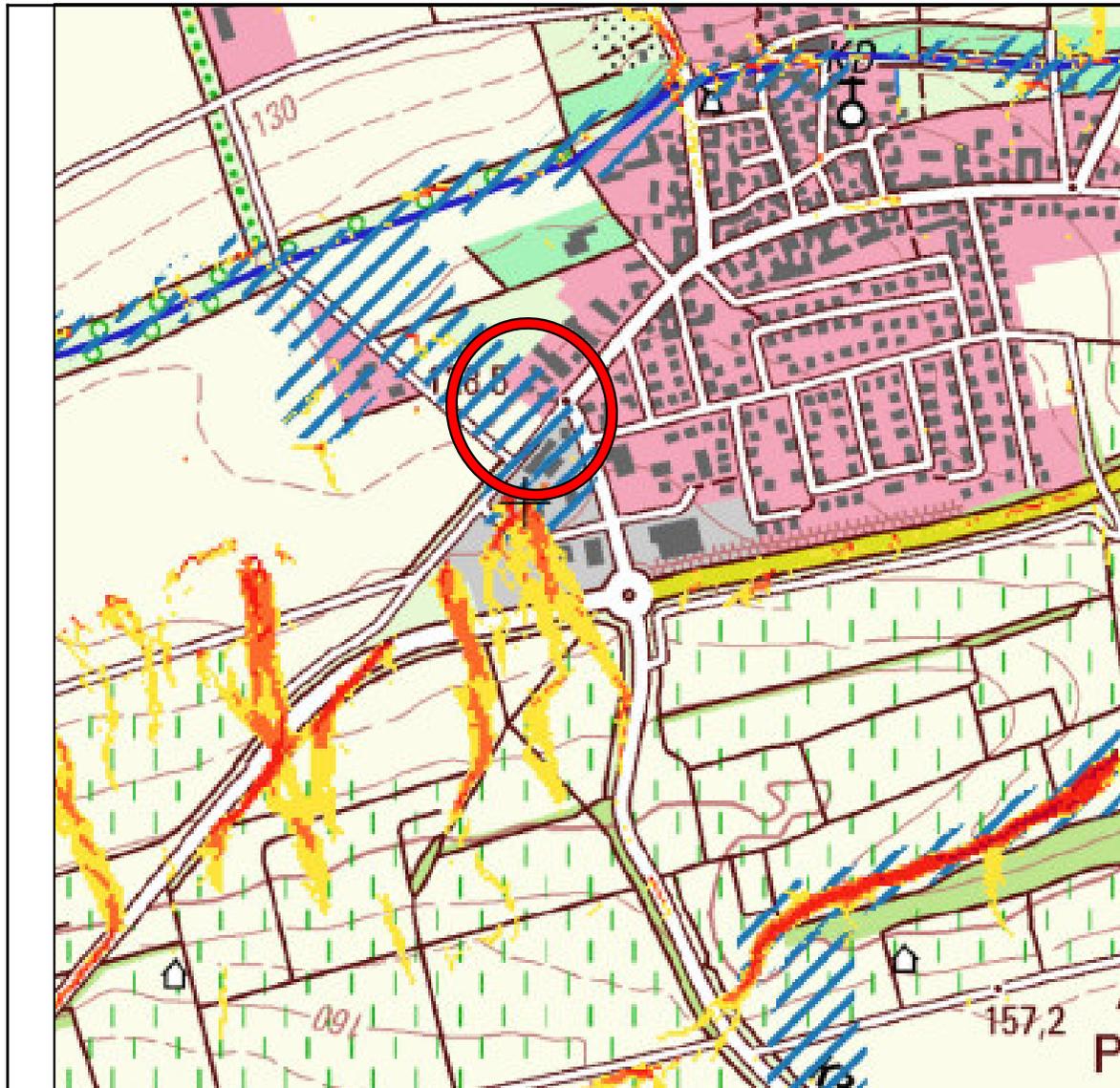
Träger: Ortsgemeinde



Wirtschaftsweg Blick Richtung Norden



Wirtschaftsweg Blick Richtung Süden



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.6

**Kriegsheimer Straße,
Kindertagesstätte**

Maßnahme:
Sicherung der Kellerfenster
der Kindertagesstätte

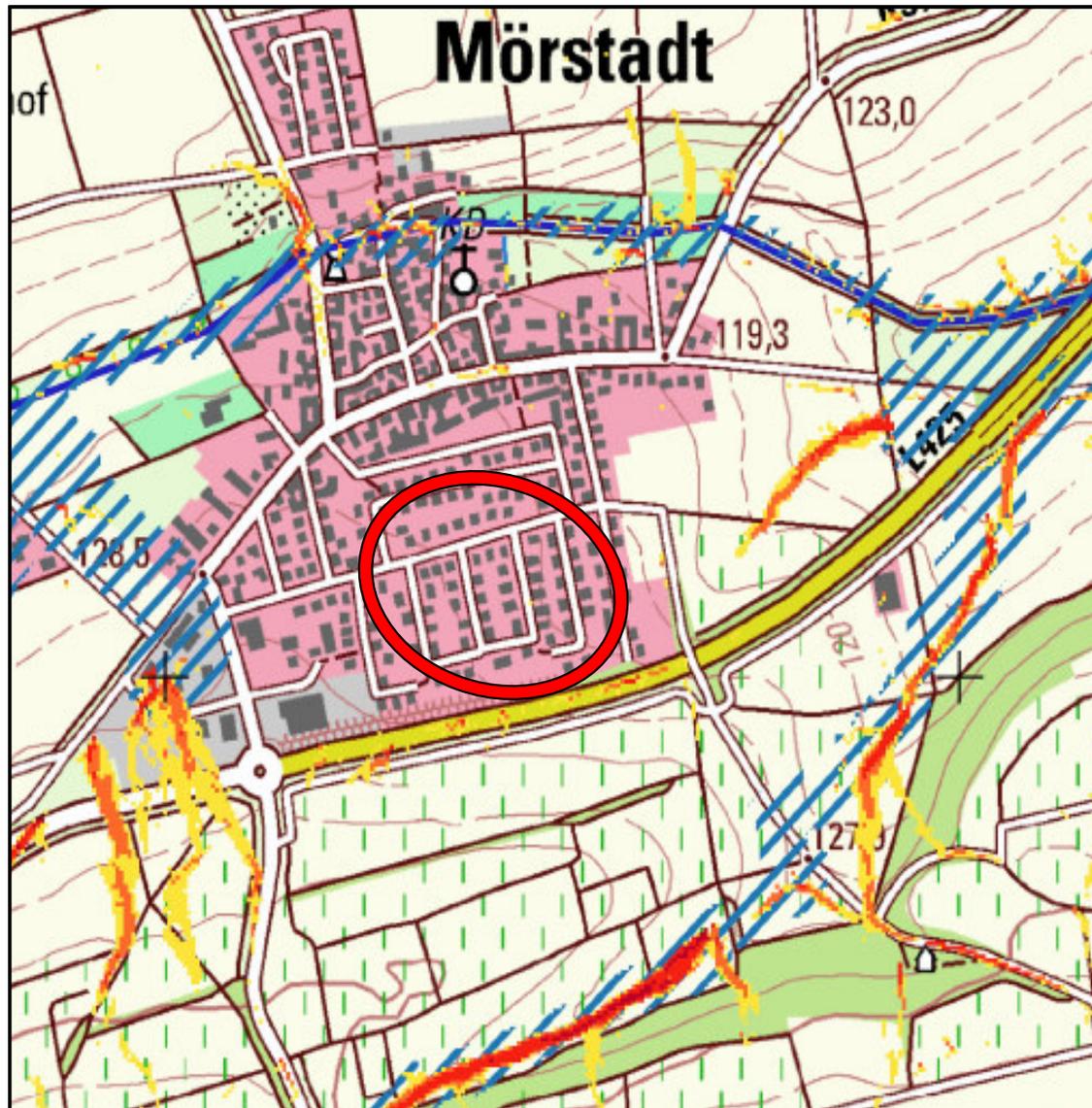
Träger: Ortsgemeinde



Kindertagesstätte – ausreichend hoher Schutz



Kindertagesstätte – Schutz nicht ausreichend



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.7

Hinter den Hecken, Silvaner-,
Bugunder-, Rießling- und
Weinbergstraße

Maßnahme:

Privater Objektschutz

Träger: Anlieger



Silvanerstraße – Garageneinfahrt, ebenerdig und ohne jeglichen Schutz



Silvanerstraße – Kellerfenster ohne Schutz



Weinbergstraße – Einfahrt in Tiefgarage ohne Schutz

Private Hochwasservorsorge

Schutz vor Oberflächenwasser

1 Eindringendes Wasser durch Fenster, Eingangs- und Terrassentüren

Schutz durch

- konstruktive Maßnahmen, z. B. Aufkantung, Anrammungen, Bodenschwellen, ebenerdige Gebäudeöffnungen vermeiden.



1

Das Wasser kann über Türen eindringen. Dies kann z. B. durch erhöhte Hauseingänge mit **Stufen** verhindert werden.

2 Eindringendes Wasser durch Kellereingänge, Keller-/Lichtschächte und Tiefgaragen

- Schutzstore, Schutzwände
- druckwasserdichte Fenster und Türen



2

Durch eine **Erhöhung** der Lichtschachtoberkanten kann Wassereintritt verhindert werden. Diese Maßnahme ist auch noch nachträglich umsetzbar.

3 Durchnässte Außenwand

Schutz durch wasserdichten (Außen-)Putz

Schutz vor Rückstauwasser aus der Kanalisation

4 Eindringendes Wasser durch Rückstau aus der Kanalisation

Schutz durch Rückstausicherung (Hebeanlage, Rückstauverschluss)



5

Bei Neubauten wird durch den Einsatz von wasserundurchlässigem Beton (Weiße Wanne) der Kellerbereich u. a. gegen drückendes Grundwasser geschützt.

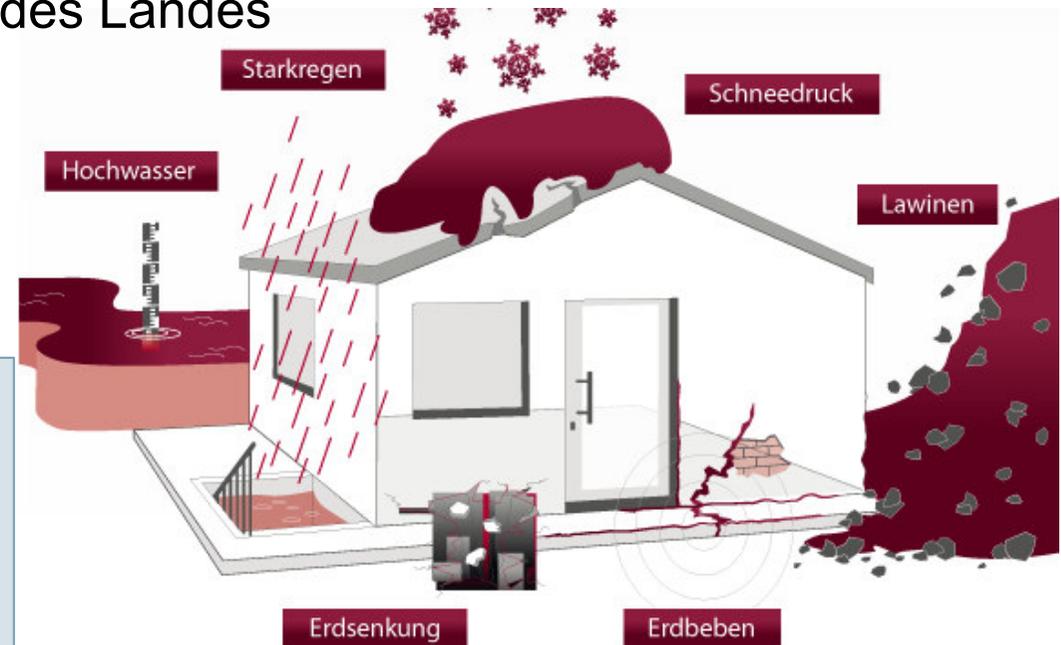
Quelle: Kommunal Agentur NRW GmbH (2018)

Private Hochwasservorsorge

Wie kann ich mein Haus gegen Elementarschaden versichern?

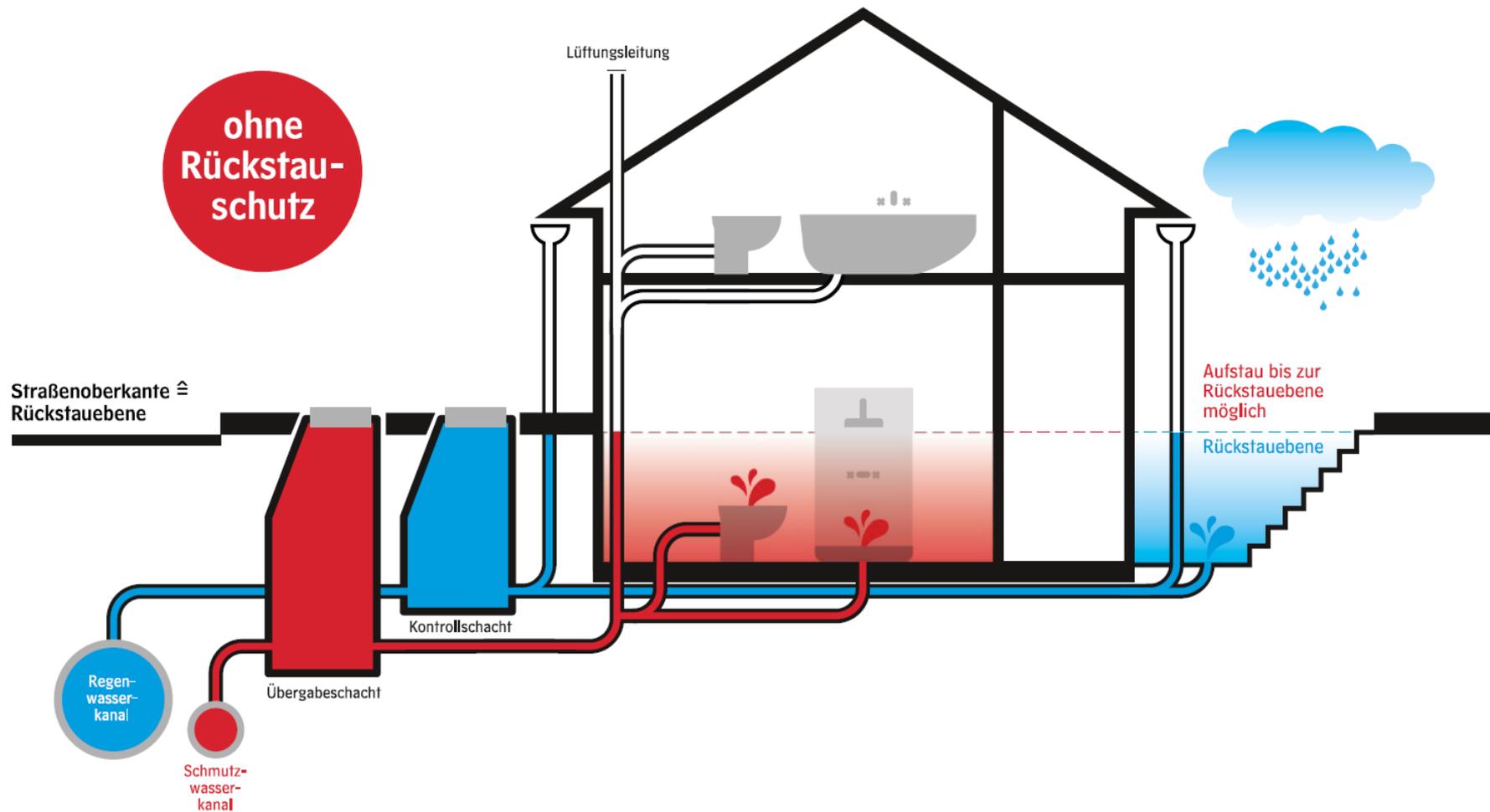
- Elementarschadenversicherung als Ergänzung der Wohngebäude und/oder Hausratversicherung
- Elementarschadenskampagne des Landes

Infotelefon der
Verbraucherzentrale:
06131-2848-868
Beratungszeiten:
Montag 9-12, Mittwoch 13-16 Uhr



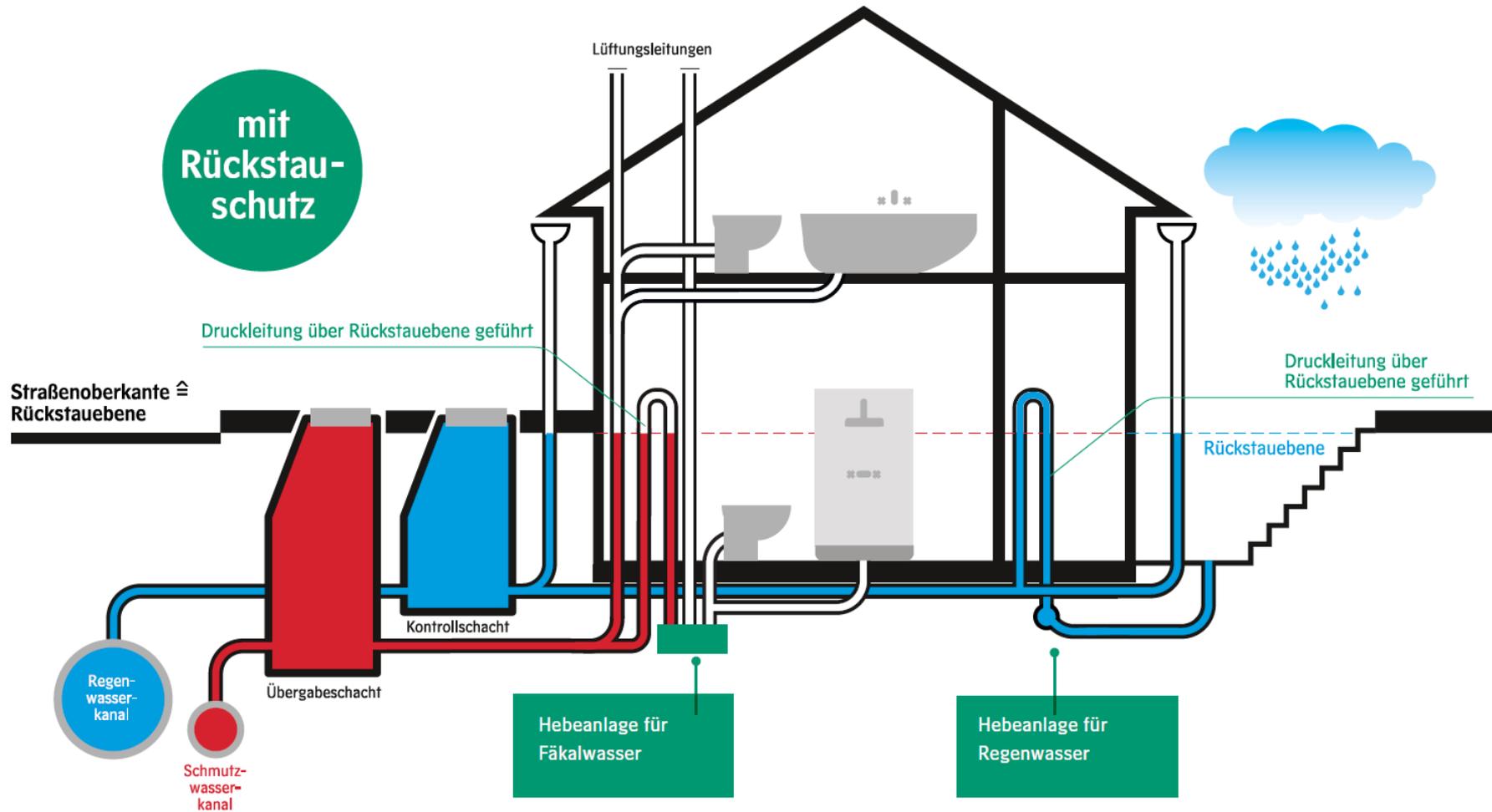
Quelle: naturgefahren.rlp-umwelt.de

Private Hochwasservorsorge



Quelle: Stadtentwässerung Hannover – Überflutungsschutz Starkregen (2018)

Private Hochwasservorsorge



Quelle: Stadtentwässerung Hannover – Überflutungsschutz Starkregen (2018)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Regelmäßige Reinigung der Regenrinne



Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (2015)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Kellerräume **nicht** als Schlafzimmer nutzen!



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Das Lagern von Holz, etc. führt zu Verklausungen und verhindert das abfließen des Wassers



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Das Entfernen von Gullideckeln und Schmutzfängen kann zur Gefahr werden und hilft nicht, dass das Hochwasser schneller abfließt!

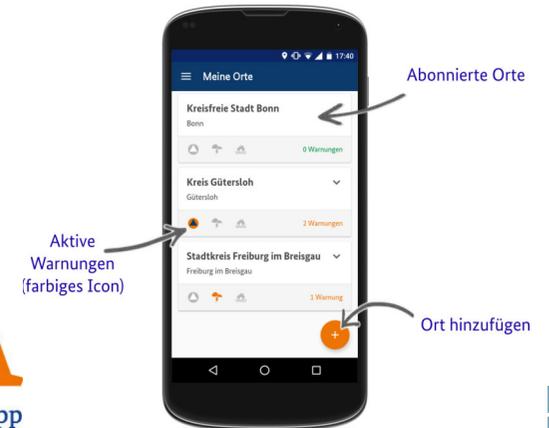


Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

Warnapps als Informationsvorsorge

- Apps wie Katwarn, NINA oder die Warnapp des DWD

Warnungen fürs Smartphone



Mörstadt

	Bereich	Maßnahme	Zuständigkeit
1	Grailsbach vor der Ortslage bis zum Woog (7.1)	Errichtung eines Treibgutfangs und dessen Regelmäßige Wartung	Ortsgemeinde
2	Grailsbach vor der Ortslage bis zum Woog (7.1)	Renaturierung des Grailsbaches oberhalb der Ortslage	Verbandsgemeinde
3	Grailsbach nach der Ortslage (7.4)	Renaturierung des Grailsbaches	Verbandsgemeinde
4	Wirtschaftsweg nordöstlich der Ortslage Fl.-St. Nr. 350 (7.5)	Ausbau des Wirtschaftsweges (Pflasterung bzw. Vermörtelung)	Ortsgemeinde
5	Kriegsheimer Straße, Kindertagesstätte (7.6)	Sicherung der Kellerfenster der Kindertagesstätte	Ortsgemeinde
6	Mörstadt	Regelmäßige Informationsbeschaffung über aktuelle Wetterlagen	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
7	Mörstadt	Aufklärung der Bevölkerung über mögliche Informationsquellen (KatWarn, Nina, Cell-Broadcasting etc.)	Ortsgemeinde/ Verbandsgemeinde
8	Mörstadt	Installation von Sirenenwarnsystemen	Ortsgemeinde/ Feuerwehr
9	Mörstadt	Durchsagen per Lautsprecher (über Sirenenystem oder per Fahrzeug)	Ortsgemeinde/ Feuerwehr
10	Mörstadt	Lehrgänge für die Mitarbeiter der Feuerwehr für den Umgang mit Starkregen	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
11	Mörstadt	Erstellung von Evakuierungsplänen für öffentliche Gebäude	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
12	Mörstadt	Erstellen von Alarm und Einsatzplänen	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr

Legende für die Dringlichkeit der Umsetzung:

-  = hohe Priorität
-  = mittlere Priorität
-  = niedrige Priorität

13	Mörstadt	Ausrüstung und Ausstattung der Feuerwehr für die Einsätze bei Starkregen (Sandsäcke, Pumpen, etc.)	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
14	Mörstadt	Freihalten von Überschwemmungsgebieten, Tiefenlinien und Hanglagen (Abstandsregelung zu Gewässern aus dem WHG)	Ortsgemeinde
15	Mörstadt	Aufklärung, Information und Beratung zum hochwasserangepassten Bauen, Planen und Sanieren	Ortsgemeinde
16	Mörstadt	Hochwasserangepasste Verkehrsinfrastruktur	Verbandsgemeinde/ LBM
17	Mörstadt	Hochwasserangepasste Ver- und Entsorgung	Verbandsgemeinde

Mörstadt

	Bereich	Maßnahme	Zuständigkeit
18	Borngasse (7.2)	Private Hochwasservorsorge	Anlieger
19	Bachgasse (7.3)	Private Hochwasservorsorge	Anlieger
20	Hinter den Hecken, Silvaner-, Burgunder-, Riesling- und Weinbergstraße (7.7)	Privater Hochwasserschutz, Rückstauschutz und eine Elementarversicherung	Anlieger
21	Im Wert (7.8)	Private Hochwasservorsorge	Anlieger
22	Mörstadt	Tiefliegende Garageneinfahrten durch mobilen Schutz sichern oder möglichst ganz vermeiden	Anlieger
23	Mörstadt	Erhöhung der Ummauerung von Lichtschächten um min. 15 cm	Anlieger
24	Mörstadt	Verwendung von wasserresistenten/-beständigen Baumaterialien	Anlieger
25	Mörstadt	Schutz vor Außengebietswasser durch Erdwälle (Nachbarn dürfen hierbei nicht zu Schaden kommen)	Anlieger
26	Mörstadt	Nachträglicher Einbau von Türen und Kellerfenstern zum Schutz vor eindringendem Wasser (Druckwasserdicht)	Anlieger
27	Mörstadt	Lagerung von gesundheits- oder umweltschädlichen Stoffen außerhalb der von Überschwemmung gefährdeter Räume	Anlieger

28	Mörstadt	Sicherung von Heizöl- und Gefahrstofftanks	Anlieger
29	Mörstadt	Angepasste Nutzung überflutungsgefährdeter Stockwerke und Bereiche einer Wohnung; Sichere Aufbewahrung wichtiger Dokumente, persönlicher Gegenstände und Wertsachen	Anlieger
30	Mörstadt	Installation einer Hebeanlage oder einer Regenrückstauklappe und deren regelmäßige Wartung	Anlieger
31	Mörstadt	Meldeketten zur Informationsweitergabe an Benachteiligte bzw. alte Mitbürger	Anlieger / Feuerwehr
32	Mörstadt	Keine Lagerung von Gegenständen (Brennholz, etc.) im Auenbereich der Gewässer	Anlieger
33	Mörstadt	Abschluss einer Elementarschadensversicherung	Anlieger

Hochwasserinformationen für Bewohner

Online-Links:

Informationspaket für Bewohner

Hochwassergefahrenkarten für Rheinland-Pfalz sowie Informationen zur

The screenshot shows a website navigation bar with several menu items. A red circle highlights the 'HOCHWASSER- & NOTFALL-VORSORGE' icon, which features a cloud with rain. Other visible items include 'BÜRGERSERVICE', 'AMTSBLATT', and 'RATS- UND BÜRGER-INFORMATIONSSYSTEM'. Above the menu, there are two grey boxes with text: 'Für das Bürgerbüro ist ein Termin notwendig!' and 'Stellenausschreibungen'.

Informationen und Hinweise:

<https://www.vg-monsheim.de>

Leitfaden der Verbraucherzentrale für Schäden durch Hochwasser und Starkregen

https://www.verbraucherzentrale-rip.de/sites/default/files/2021-07/VZ_Leitfaden_Elementarschaden_2021_web.pdf (Stand: 20.11.2022)

Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren

<https://hochwassermanagement.rlp-umwelt.de/servlet/is/176957/> (Stand: 20.11.2022)

Hochwasserschutzfibel - Objektschutz und bauliche Vorsorge

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/ministerien/bmi/verschiedene-themen/2019/hochwasserschutzfibel.html> (Homepage) (Stand: 20.11.2022)

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/bauen/wohnen/hochwasserschutzfibel.pdf?__blob=publicationFile&v=3 (Stand: 20.11.2022)

Bürgerinformationen für Sturzflut und Hochwasser

https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Risikomanagement/unterschaetzte-risiken-strakregen-sturzfluten.pdf?__blob=publicationFile&v=8 (Stand: 20.11.2022)

Hochwasservorsorge „Möglichkeiten der Bauvorsorge im Bestand“(A3)

https://hochwassermanagement.rlp-umwelt.de/servlet/is/177064/Poster_Bauvorsorge_A3.pdf?command=downloadContent&filename=Poster_Bauvorsorge_A3.pdf (Stand: 20.11.2022)

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**